|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Argumentieren mit Karten der amtlichen Statistik im Erdkundeunterricht**  Material für Lehrpersonen | | | | | |
| NR L15 | | **Unterschiede in sozioökonomischen Entwicklungsständen in Ost- und Westdeutschland - eine kartenbasierte Argumentation zu Handlungsbedarfen** | | |
| Florian Gabor, Kimberley Hindmarsh und Somaye Khademi | | | | |
| Die Materialien sind im Rahmen eines Kooperationsprojekts von IT.NRW und dem Institut für Geographiedidaktik der Universität zu Köln entstanden. Sie wurden in der Praxis erprobt, evaluiert und stehen Ihnen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. | | | | **KARTENBASIERTE ARGUMENTATION**  Beim kartenbasierten Argumentieren lernen die Schüler\*innen, sich mithilfe von Karten eine Meinung zu einem kontroversen geographischen Sachverhalt zu bilden und die Karten als Belege für ihre Argumente zu verwenden. |
| Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht: | | | | |
| **Übersicht:** | | | | |
| Fächer | | Erdkunde, Sozialwissenschaften | | |
| Schulform(en) | | Gymnasium/Gesamtschule | | |
| Jahrgangsstufe(n) | | 11. bis 13. Klasse | | |
| Zeitbedarf | | 90 Minuten | | |
| Kompetenzen und Lernziele | | *Lernziel:* Die Schüler\*innen beurteilen sozioökonomische Entwicklungsstände anhand der Raumbeispiele Ost- und Westdeutschland, indem sie arbeitsteilig mithilfe digitaler Karten Unterschiede und Gemeinsamkeiten recherchieren und abschließend beurteilen, inwiefern Handlungsbedarfe zum Abbau regionaler Unterschiede bestehen.  1. *Sachkompetenz:* Die Schüler\*innen können sozioökonomische Disparitäten innerhalb von Ländern erläutern.  2. *Urteilskompetenz:* Die Schüler\*innen können erste Maßnahmen zum Abbau von regionalen Disparitäten entwerfen und beurteilen.  3. *Methodenkompetenz:* Die Schüler\*innen können sich mithilfe von digitalen Kartendiensten orientieren.  4. *Methodenkompetenz*: Die Schüler\*innen können weitgehend selbstständig mittels internetbasierten Geoinformationsdiensten und digitalen Karten Informationen recherchieren und diese fragebezogen auswerten.  5. *Methodenkompetenz:* Die Schüler\*innen können schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise auf digitalen Karten belegen. | | |
|  | |  |  | |
|  | |  |  | |
|  | |  |  | |
| **Fachliche Basisinformationen zum Unterrichtsthema:** | | | | |
| Zwischen den Jahren 1949 und 1990 war Deutschland durch eine Mauer in Ost- und Westdeutschland geteilt. Im Osten Deutschlands lag die Deutsche Demokratische Republik (DDR) und im Westen die Bundesrepublik Deutschland (BRD). Durch die unterschiedlichen Regime dieser beiden Landesteile haben sich die jeweiligen Bundesländer des heute wiedervereinten Deutschlands in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereichen unterschiedlich entwickelt, z. B. bzgl. der Infrastruktur oder des durchschnittlichen Einkommens. Um nach der Wiedervereinigung im Jahr 1990 die ostdeutschen Lebensverhältnisse an den Westen anzupassen, wurden verschiedene wirtschaftspolitische Maßnahmen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen getroffen. Auch wenn es durch diese Maßnahmen einige Fortschritte zu verzeichnen gab, sind trotz der Bemühungen auch noch über 30 Jahre nach dem Mauerfall weiterhin Disparitäten zu erkennen. | | | | |
| **Didaktische Einbindung der Karten in den Unterricht:** | | | | |
|  | | | | |
| **Vorbereitung** | Mindestanzahl an Tablets/Computern zur Recherche der digitalen Karten zur Verfügung stellen. | | | |
| **Einstieg** | Option 1: prägnante Schlagzeile zum Thema räumliche Disparitäten in Ost- und Westdeutschland  Option 2: anonyme Umfrage im Klassenzimmer mithilfe von digitalen Tools wie z. B. Mentimeter oder Kahoot 🡪 Fragen:   * Wer von euch glaubt, dass Ost- und Westdeutschland heute wirtschaftlich gleich auf sind? (Ja/Nein/Unsicher) * Wer denkt, dass die Lebensqualität in beiden Regionen ähnlich ist? * Gibt es jemanden im Klassenverbund mit familiären Wurzeln in Ostdeutschland? Habt ihr dort Unterschiede bemerkt?   *Leitfrage:* Inwiefern bestehen weiterhin räumliche Disparitäten in Bezug auf sozioökonomische Entwicklungsstände in Ost- und Westdeutschland? | | | |
| **Erarbeitungsphase I** | Die Lehrperson leitet zur Erarbeitungsphase über, indem sie die Gruppen einteilt und die verschiedenen Rollenkarten verteilt. In der Erarbeitungsphase I erarbeiten die Schüler\*innen arbeitsteilig (mithilfe der ihnen zugeordneten Rollenkarte) die Unterschiede und Gemeinsamkeiten hinsichtlich vorgegebener Indikatoren zum Thema sozioökonomische Disparitäten in Ost- und Westdeutschland unter Zuhilfenahme der Karten von IT.NRW. | | | |
| **Erarbeitungsphase II** | In der zweiten Erarbeitungsphase diskutieren die Schüler\*innen innerhalb ihrer Gruppen die Leitfrage der Stunde, wobei sie die von ihnen formulierten Argumente heranziehen. Abschließend beurteilen sie die Leitfrage gemeinsam als Gruppe. | | | |
| **Sicherung** | In der Sicherungsphase präsentieren die einzelnen Gruppen kurz im Plenum die Ergebnisse ihrer Recherche sowie ihre abschließende Beurteilung als Gruppe. Diese untermauern sie mit den zuvor formulierten Argumenten. Darüber hinaus können Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den ökonomischen und sozialen Indikatoren tiefergehend thematisiert werden. | | | |
| **Transfer und Reflexion** | In der Reflexionsphase wird der konkrete Handlungsbedarf in Bezug auf die verschiedenen Indikatoren thematisiert: Wo besteht Handlungsbedarf hinsichtlich der ökonomischen und sozialen Indikatoren? Wie könnten bestehende Unterschiede gegebenenfalls ausgeglichen werden?  Ferner kann eine (allgemeine) kritische Bewertung der Gestaltungsmöglichkeiten von digitalen Karten hinsichtlich der Darstellung räumlicher Disparitäten stattfinden: Sind digitale Karten für eine solche Darstellung geeignet? Wie lassen sich anhand dieser Darstellung  Argumente für und gegen sozioökonomische Entwicklungsstände finden? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten treten hervor, wenn die Maßstabsebene von Karten verändert wird?  Ein möglicher Transfer des Gelernten könnte darin bestehen, dass die Schüler\*innen in der weiteren Erarbeitung (z. B. in Form einer weiterführenden Hausaufgabe) den Einsatz unterschiedlicher Handlungsbedarfe (z. B. Solidarpakt, Solidaritätszuschlag) und deren Erfolg mithilfe der zuvor erarbeiteten Indikatoren in Textform beurteilen/bewerten. | | | |

**Geben Sie uns ein Feedback zu diesem Unterrichtsmaterial!**

<https://online-befragungen.it.nrw.de/kf/?p1=4&p2=1&p3=2&_init=true>